

Die Bodenpartie mit den Einrichtungen für eine Achse mit der Bremsausrüstung.

ten wir darauf, dass die Muffen für die spätere Aufnahme der Bolzen mit dem vorstehenden Ende nach aussen gerichtet sind. Bereits jetzt oder erst nach der Farbgebung können wir die Schaken (Pos. U31) mit den Bolzen (Pos. U32) an den Schakenböcken anbringen. Wir löten die Bolzen auf der Innenseite der Schaken an, so dass sich diese nach dem Löten noch frei bewegen können.

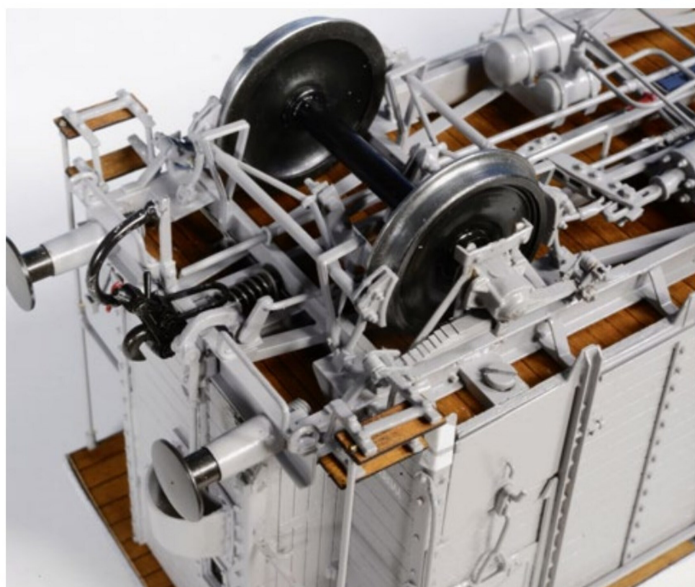
Die Bremsmechanik (Pos. U39) und die Bremsdreiecke (Pos. U38) werden mit den Schrauben, Muttern und U - Scheiben (Pos. U42/43/44) verschraubt. Der Achsabstand der Bremsdreiecke wird auf 28,5 mm justiert und die Muttern mit wenig Lot fixiert. Wir löten das erste Paar der Bremsklötze (Pos. U35) in die bereits eingelöteten Winkel. Nun schieben wir die Stummel der Bremsdreiecke in die Bohrungen der Bremsklötze. Die Bremsmechanik wird so platziert, dass die Aufhängung mit den beiden Dreiecken parallel zu den Pufferbalken zu liegen kommt. Nun platzieren wir das andere Paar Bremsklötze und löten diese ebenfalls an der Aufhängung an. Wir richten die Bremsklötze symmetrisch zu den Achslagerführungen aus, der Innen-Abstand der Backen sollte mindestens 1 mm grösser sein, als der Raddurchmesser. Die geätzten Fangeisen (Pos. U41) werden gebogen. Nachdem diese über die Bremsdreiecke gestülpt sind, setzen wir die Niete (Pos. U40) ein und verlöten diese mit dem Fangeisen. Der Nietenschaft wird nun

durch die Bohrung im Querträger geschoben und mit diesem verlötet.

Die geätzten Fangeisen für die Achslager (Pos. U23) werden an den Enden rechtwinklig abgewinkelt. In die Löcher setzen wir die Befestigungsschrauben (Pos. U24) ein und fixieren diese mit wenig Lot.

Die Träger für die Trittbretter (Pos. U100) werden in die Längsträger beim Pufferbalken vorne angelötet. Am Pufferbalken vorn und hinten löten wir die Seilzughaken (Pos. U103an).

Bereits jetzt oder später bestücken wir die Pufferbalken. An den Pufferbalken aus-



Blick mit eingesetzter Achse in die Bodenpartie des grauen Wagens mit Bremserhaus.